

Lesung und Diskussionen am 31. August 2026 in der Bielefelder Wissenswerkstadt mit Professorin Morina und Studierenden

Die Weiterentwicklung der Dokumentationsstätte „Stalag 326“ („Stammlager“ für sowjetische Kriegsgefangene im „Dritten Reich“) zu einer Gedenkstätte von überregionaler und internationaler Bedeutung beschäftigt die 27 Städte und Kreise in Ostwestfalen-Lippe seit Jahrzehnten. Der Kommunalverband LWL, Landschaftsverband Westfalen-Lippe, unterstützt die Aktivitäten, die das furchtbare Schicksal der sowjetischen Kriegsgefangenen in der deutschen Erinnerungspolitik wachhalten soll.

In der Bielefelder Wissenswerkstadt präsentiert die Historikerin Christina Morina am 31. August 2026 das Buch "Gedenke, wo du stehst". Die Professorin der Universität Bielefeld hat das im Metropol Verlag erschienene Werk gemeinsam mit Studierenden auf den Weg gebracht. Die Beiträge des Bandes rekonstruieren die Geschichte eines der größten NS-Kriegsgefangenenlagers auf deutschem Boden, in dem über 3 Millionen Menschenleben vernichtet wurden. Seit 1945 gibt es die Bemühungen um Gedenken und Aufarbeitung. Bei der Veranstaltung in der Wissenswerkstadt, die um 18 Uhr beginnt, schildern Christina Morina und Studierende die Prozesse der Auseinandersetzungen um die Gedenkstätte.

Organisator der Kooperationsveranstaltung ist die regionale Arbeitsgruppe OWL des bundesweit aktiven Vereins "Gegen Vergessen - Für Demokratie e. V." mit Sitz in Berlin. Der gemeinnützige Verein mit rund 2.000 Mitgliedern und 40 regionalen Arbeitsgruppen wirbt für Toleranz und Demokratie und hat als ein großes Thema die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus im Programm. Sprecher in OWL sind Dr. Falk Pingel und Günter Garbrecht.

Die Regionalgruppe Ostwestfalen-Lippe unterstützt die Bestrebungen zum Ausbau der Dokumentationsstätte „Stalag 326“ in Schloß Holte-Stukenbrock und wirbt dafür in der Region, auf Landes- und Bundesebene in Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. In Zusammenarbeit mit anderen Institutionen veranstaltet die RAG OWL Tagungen zu Themenbereichen, die in der zukünftigen, erweiterten Ausstellung der Gedenkstätte dargestellt werden sollen. Die Ergebnisse mehrerer Tagungen sind publiziert worden.

Unterstützt wurden Tagungen und Publikationen in den letzten Jahren von der Universitätsgesellschaft Bielefeld, die auch bei der Kooperationsveranstaltung am 31. August 2026 in der Bielefelder Wissenswerkstadt vertreten ist. UGBi Vorstandsvorsitzender Dr. Rainer Norden ist davon überzeugt, dass das Buch "Gedenke, wo du stehst" ein weiterer Baustein im Bemühen ist, Themenbereiche zu definieren, die in der zukünftigen, erweiterten Ausstellung der Gedenkstätte "Stalag 326" dargestellt werden sollen.

Christina Morena und das Team der Studierenden werden in der Wissenswerkstadt aus dem Buch lesen und berichten, wie die Forschungsergebnisse entstanden sind. Sie ordnen die Ergebnisse in die politische Kulturgeschichte ein und stehen für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

UGBi Mitglieder können an der Veranstaltung teilnehmen. Der Eintritt ist frei. Zur besseren Organisation bitten wir um Anmeldung per Mail an die Leiterin unserer UGBi Geschäftsstelle, Eva-Maria Glatz:

ugbi@uni-bielefeld.de

www.wissenswerkstadt.de

www.gegen-vergessen.de

www.uni-bielefeld.de/vereine/ugbi